

Internationaler Hürtgenwaldmarsch 2007

10.10.2007, 14:13 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. (VdRBw)*



Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.

Versöhnung über den Gräbern

Köln / Aachen / Düren – Unter der Schirmherrschaft des Landrats des Kreises Düren, Wolfgang Spelthahn (CDU), findet am Samstag, den 13. Oktober 2007, der alljährliche „Internationale Hürtgenwaldmarsch“ statt. Der Gedenkmarsch, der international Beachtung findet, zieht Jahr für Jahr Hunderte von Teilnehmern an. Auch Soldaten und Reservisten befreundeter Streitkräfte, Angehörige von Polizei und Bundespolizei und eine große Gruppe von zivilen Marschteilnehmern geben damit dem Wunsch nach Frieden und Stabilität Ausdruck. Zugleich wird mit dem Gedenkmarsch den 68.000 gefallenen Soldaten Ehre und Anerkennung bekundet, die in einer der mörderischsten und intensivsten Schlachten des Zweiten Weltkriegs im Hürtgenwald gefallen sind.

Der Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. (VdRBw), Bezirksgruppe Köln/Aachen, organisiert die vielbeachtete Veranstaltung gemeinsam mit Unterstützung der Bundeswehr, Landeskommando Nordrhein-Westfalen. Innerhalb des Landesverbandes NRW des VdRBw zählt der Hürtgenwaldmarsch mit zu den Schwerpunktveranstaltungen.

„Friedenserhaltung und die Sicherung von Stabilität ist ein sehr facettenreiches und filigranes Gebilde,“ so Oberstleutnant d.R. Ehrenfried Topf, der mit der Gesamtleitung der Veranstaltung vom Kommandeur des Landeskommandos, Oberst Ralf Kneflowski, beauftragt wurde. „Der beste Krieg ist der, der erst gar nicht stattfindet, weil die kriegsergreifende Partei früher oder später hohe Verluste befürchten muss. Daher ist es wichtig im Rahmen der sicherheitspolitischen Arbeit des Reservistenverbandes mahnend an solche Sachverhalte zu erinnern,“ so Topf weiter. „Die neue Form des Kriegs – der weltweite Terrorismus verbunden mit Glaubenskriegen und weiteren ethnischen Konflikten – macht die Friedenserhaltung und die Sicherung von Stabilität für Soldaten und für Reservisten jedoch teilweise deutlich schwieriger als zur Zeit des Kalten Krieges, und erfordert neue Denk- und Arbeitsweisen,“ macht Topf deutlich.

Für die Presse steht während der Veranstaltung vor Ort ein Presseoffizier als Ansprechpartner zur Verfügung.

V.i.S.d.P. / Kontakt:

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.
Bezirksgruppe Köln/Aachen – Bezirksgeschäftsstelle
Ralf R. Zielonka
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Theodor-Körner-Kaserne
Lintertstr.71
52076 Aachen

Telefon: 0241/528283
Telefax: 0241/522398

Portrait

Der Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. mit seinen circa 130.000 Mitgliedern ist der zentrale Ansprechpartner für alle Reservistinnen und Reservisten der Deutschen Bundeswehr und ehemaligen Soldaten und Reservisten der Nationalen Volksarmee (NVA). Näheres kann den zentralen Webseiten des Verbandes unter <http://www.reservistenverband.de> entnommen werden.

News-ID: 163399 • Views: 228 (Stand: 02.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/163399/Internationaler-Huertgenwaldmarsch-2007.html>